

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kleve am 21.05.2024.

Ort: Feuerwehrhaus in Kleve

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Anke Trede

Gemeindevertreter/in

Dirk Beckmann
Hendrik Gravert
Torge Gummerlich
Elke Haack
Thomas Heeckt
Tobias Schröder
Christian Weeren
Thorge Wessel

Protokollführer/-in

Andreas Herzberg

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 13.05.2024 zu Dienstag, den 21.05.2024, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.04.2024
- 4 Bericht des Bürgermeisterin
- 5 Angebot zur Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
Vorlage: Kle/AfF/472/2024
- 6 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: Kle/AfF/510/2024

- 7 Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus; hier: Aktueller Sachstand
8 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan (Teilpläne) für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: Kle/AfF/515/2024
9 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Trede begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

2.1

Ein Einwohner merkt an, dass der Fußweg „Sandkuhle“ vom Ortsteil Kleve bis zum Ortsteil Rade sehr zugewachsen ist. Aus der Gemeindevertretung wird die Bitte an das Amt gestellt, dies zu prüfen. Vor allem welche Behörde in dem Bereich zuständig ist.

2.2

Ein Einwohner weist darauf hin, dass sich in Kleve oft entgegenkommende Busse begegnen. Diese müssen in der Straße „Sandkuhle“ ein Stück auf die Bankette ausweichen. Die hat dazu geführt, dass vor dem Haus Sandkuhle 7 ein größer werdendes Loch entstanden ist. Dies soll ebenfalls vom Amt geprüft werden.

2.3

Ein Einwohner regt an, die Geschwindigkeitsmesstafel für die Autofahrer zum Ortseingang aus Huje kommend aufzuhängen. Dort werde, trotz der Verkehrsinsel, oft zu schnell gefahren. Bürgermeisterin Trede berichtet, dass die Geschwindigkeitsmesstafel ohnehin dafür gedacht ist, an mehreren Standorten zum Einsatz zu kommen. Die Gemeinde wird die Geschwindigkeitsmesstafel umhängen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.04.2024

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.04.2024 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisterin

Für den Bericht der Bürgermeisterin wird auf Anlage 1 des Protokolls verwiesen.

TOP 5: Angebot zur Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
Vorlage: Kle/AfF/472/2024

Herr Beckmann erläutert anhand der Beschlussvorlage den Sachverhalt.

Im Jahre 2011 hat die Gemeinde Kleve 25 Aktien und im Jahre 2016 weitere 65 Aktien erworben. Die Gemeinde verfügt somit über insgesamt 90 Aktien. Für die Finanzierung des Zukaufs hat die Gemeinde im Jahre 2016 ein Kommunaldarlehen der Investitionsbank Schleswig-Holstein in Höhe von 300.000,00 € aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 0,12 %. Die Laufzeit und die Zinsbindung enden am 30.06.2024.

Dem neuen Beteiligungsangebot ist zu entnehmen, dass der für den Aktienverkauf maßgebliche Stückpreis 5.512,65 € beträgt. Das neue Beteiligungsangebot sieht eine Garantiedividende in Höhe von 199,49 € je Aktie vor. Beim Zukauf von Aktien gilt ein Kurs von 5.711,44 € je Aktie. Es ist festzustellen, dass aufgrund der deutlich gestiegenen Zinsen die Fremdfinanzierung grundsätzlich an Attraktivität verloren hat.

In Anbetracht des komfortablen Bestandes an liquiden Mitteln und einer niedrigen Schuldenquote empfiehlt die Verwaltung, die bisher erworbenen Aktien zu halten und das in 2016 aufgenommene Kommunaldarlehen umzuschulden.

Um auch in Zukunft uneingeschränkt zahlungs- und damit handlungsfähig zu bleiben, sollte die Gemeinde keine weiteren Aktien erwerben, zumal eine Fremdfinanzierung an Attraktivität verloren hat. Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. Die Beteiligung an der SH Netz AG wird fortgesetzt. Die bereits erworbenen Aktien (90) werden gehalten.
2. Das für die Fremdfinanzierung des Aktienerwerbs aufgenommene Kommunaldarlehen in Höhe von 300.000,00 € am 30.06.2024 wird vollständig umgeschuldet.
3. Auf der Grundlage des Beteiligungsangebots 2024 werden keine Aktien erworben.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 6: Bericht über die Annahme von Spenden Vorlage: Kle/AfF/510/2024

Bürgermeisterin Trede berichtet über die Annahme von Spenden für das Jahr 2023. Der Klever Unternehmer Tobias Götsche Sanitär hat die Duscharmaturen im Sportlerheim erneuert und somit Material und Arbeitsleistung in Höhe von 2.334,08 € gespendet.

Weiterhin hat die Jagdgenossenschaft Kleve dem Kindergarten Löwenzahn 500 Euro zur Verfügung gestellt, um einen Ausflug zu unternehmen.

Bürgermeisterin Trede bedankt sich im Namen der Gemeinde für die Spenden.

TOP 7: Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus; hier: Aktueller Sachstand

Bürgermeisterin Trede berichtet, dass einige Mitglieder der Gemeindevertretung den Plan verfolgt haben, den Klever Hof zu erhalten und entsprechend zu sanieren. Aus diesem Grund wollte die Gemeinde Kleve zunächst nicht, dass das entsprechende Grundstück, auf dem der Klever Hof steht, von einer möglichen neuen Feuerwache überplant wird. Dieser Plan der Sanierung wurde nun, aufgrund der geschätzten hohen Kosten, verworfen.

Somit soll die Fläche des Klever Hofes ebenfalls der Feuerwehr für die Planungen zur Verfügung gestellt werden. In der letzten Sitzung des Feuerschutzausschusses wurde bereits ein Beschluss zu dem Thema gefasst, jedoch haben sich nun die Gegebenheiten so maßgeblich geändert, dass das Thema erneut im Feuerschutzausschuss beraten werden soll.

Weiterhin erklärt Bürgermeisterin Trede, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung am 08.04.2024 die Idee eingebracht wurde, mit der Freiwilligen Feuerwehr in Huje über eine mögliche Zusammenarbeit zu sprechen, da in Huje ebenfalls Planungen für ein neues Feuerwehrgerätehaus anstehen. Bürgermeisterin Trede habe diesbezüglich mit Bürgermeister Veit aus Huje gesprochen. Das Thema soll in Huje auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung am 27.05.2024 beraten werden. Bürgermeister Veit zeigte sich dem Thema gegenüber bereits skeptisch.

Ein Feuerwehrkamerad meldet sich zu Wort und bemängelt die schlechte Kommunikation seitens der Gemeinde in diesem Thema. Die Freiwillige Feuerwehr Krummendiek wurde über eine mögliche Zusammenarbeit bzw. anstehende Gespräche dazu nicht informiert. Dies führte zu Frust unter den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Eine Zusammenlegung von Feuerwehren stellt immer ein sensibles Thema innerhalb der Wehren dar. Der Feuerwehrkamerad bekräftigt, dass sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krummendiek einer Zusammenarbeit bzw. einer Zusammenlegung mit einer anderen Wehr nicht grundsätzlich verschließen und auch zu Gesprächen bereit wären. Er bittet jedoch die Gemeinde in Zukunft umgehend über derartige Pläne zu informieren, bevor die Kameradinnen und Kameraden diese Informationen von anderer Seite das erste Mal erfahren.

Wehrführer Groth bestätigt dies. Es hat bereits vor einigen Jahren ähnliche Gespräche mit der Feuerwehr in Huje gegeben. Damals ist es nicht zu einer Zusammenarbeit der Wehren gekommen. Dieses Thema sei stets mit Vorsicht zu behandeln, weshalb eine gezielte Kommunikation zwischen den Beteiligten essentiell sei.

Bürgermeisterin Trede entschuldigt sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die missliche Kommunikation. Sie wollte zunächst unverbindlich mit dem Bürgermeister von Huje über das Thema sprechen.

Herr Beckmann erklärt, dass der Gemeinde mehrere Projekte bevorstehen, die erhebliche Kosten aufrufen werden. Das ist einerseits die Feuerwache aber auch ein möglicher Neubau der Julianka-Schule. In diesen Fällen müssen alle Optionen mitgedacht werden, um Kosten sparen zu können. Eine der Optionen um Kosten zu sparen, ist eine mögliche Zusammenarbeit mit einer anderen Wehr. Er entschuldigt sich jedoch auch für die fehlende Kommunikation seitens der Gemeinde. Weiterhin ist für ihn jedoch klar, dass keine konkreten Entscheidungen ohne die Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Krummendiek getroffen worden wären.

Frau Haack bekräftigt, dass das Thema der Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Huje erst in der letzten Sitzung von der Amtsverwaltung als Option eingebracht wurde. Da die Sitzung öffentlich war, hat sich diese Option im Dorf schnell herumgesprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das gesamte Grundstück des Klever Hofes der Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses bzw. eines Anbaus zur Verfügung zu stellen. Das Thema wird zur weiteren Beratung an den Feuerschutzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 8: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan (Teilpläne) für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: Kle/AfF/515/2024

Herr Beckmann erläutert anhand des Vorberichts zum 1. Nachtragshaushaltsplan die Gründe für den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

Für die einzelnen Anpassungen gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan verweist er auf die Beratung im Finanzausschuss.

Weiterhin erklärt Herr Beckmann, dass das Amt Itzehoe-Land empfohlen habe, den Ansatz für die Gehwegbeleuchtung im Ortsteil Rahde von 25.000 auf 30.000 Euro zu erhöhen. Diesem Vorschlag möchte die Gemeindevertretung folgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in der Entwurfsfassung mit einer Erhöhung des Ansatzes für die Gehwegbeleuchtung im Ortsteil Rahde von 25.000 auf 30.000 Euro zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1

Herr Heeckt fragt wie der Stand bei der Bestellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges ist. Bürgermeisterin Trede antwortet, dass das Fahrzeug im Januar dieses Jahres bestellt wurde. Es ist mit einer Lieferzeit von ca. 30 Monaten zu rechnen.

9.2

Frau Haack erfragt den Sachstand der Erneuerung der Banketten im Hofweg und in Rahde. Herr Beckmann berichtet, dass es im Hofweg zu einer Unterspülung der Straße gekommen sei. Dies soll kurzfristig ausgebessert werden. Im kommenden Jahr wird die Asphaltdecke erneuert.

Weiterhin berichtet Herr Beckmann, dass die Maßnahmen in Rahde zunächst zurückgestellt sind, um sie im Bauausschuss erneut zu beraten.

9.3

Ein Einwohner erläutert, dass es bei der Einfahrt in den Voßbarg mehrere Schlaglöcher gibt, die immer größer werden. Die Gemeindevertretung bittet, die Amtsverwaltung sich diesen Sachverhalt anzuschauen.

9.4

Herr Heeckt berichtet, dass er gesehen habe, dass Baumaterialien für die Brückenerneuerung in Moorhusen in Huje abgeladen wurde und dann mit kleineren Fahrzeugen durch Kleve nach Moorhusen transportiert wurde. Er fragt, ob dies so gewollt sei. Bürgermeisterin Trede bejaht dies. Die schweren LKW mit den Baumaterialien dürfen die Straße in Moorhusen aufgrund der Gewichtsbeschränkung nicht befahren, so dass die Materialien in Huje abgeladen werden müssen.

9.5

Herr Heeckt erfragt, ob es einen Plan gibt, wann die Straße zwischen Kleve und Nutteln erneuert werden soll. Die Straße sei in einem katastrophalen Zustand. Bürgermeisterin Trede berichtet, dass die Straße für eine Erneuerung im Gespräch war, jedoch habe sie seit geraumer Zeit nichts mehr zu dem Thema gehört. Die Gemeindevertretung bittet, die Amtsverwaltung zu prüfen, ob und wann eine Erneuerung der Straße vorgesehen ist.

9.6

Herr Herzberg berichtet als Vorsitzender des SV Merkur Kleve vom anstehenden 50-jährigen Jubiläum des Sportvereins. Hierzu sind für das gesamte Wochenende vom 24. Bis zum 26.05.2024 Feierlichkeiten geplant, bei denen sowohl der Fußball als auch der Bogensport im Vordergrund stehen. Herr Herzberg lädt alle Anwesenden dazu ein, die Feierlichkeiten zu besuchen.

.....
Anke Trede
Bürgermeisterin

.....
Andreas Herzberg
Protokollführer